

# **Badminton-** **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

8. Jahrgang

5. November 1965

Nr. 11

Internationale Badminton-Meisterschaften der Niederlande:

## Sieg für Wulff/Burkhardt

Nur Deutsche Teilnehmer im Mixed

Bei den Internationalen Meisterschaften in Den Haag gab es für unsere deutschen Teilnehmer einige recht erfreuliche Ergebnisse.

Ungewöhnliche Hallenverhältnisse machten allen Teilnehmern dieser Meisterschaften das Spielen nicht gerade leicht. Der Hallenboden war teilweise mit einer feinen Sandschicht bedeckt, so daß man erst zu Besen und Schaufel greifen mußte, um überhaupt spielen zu können.

Im Herren-Einzel kam Huyskens (1. DBC Bonn) unter die letzten acht und sein Clubkamerad Wolfgang Bodow erreichte das Semifinale, unterlag hier aber dem späteren Sieger Wong Pek Shen aus Indonesien mit 8:15, 9:15.

Im Damen-Einzel kamen Irmgard Latz und Gerda Schumacher (beide vom 1. DBC Bonn) ins Halbfinale, Lore Hawig (BC Beuel) kam unter die letzten acht. Im Herren-Doppel war für die Paarungen Bodow/Dr. Riegel (1. DBC Bonn) und Huyskens/Kirch (1. DBC Bonn) das Viertelfinale Schluß, während sich im Damen-Doppel die Paarun-

gen Latz/Schumacher (1. DBC) und Hawig/Wackerow (Beuel) bis ins Halbfinale durchkämpften, hier aber gegen die starken Spielerinnen aus Indonesien mit 18:16, 8:15, 6:15 bzw. 4:15, 6:15 verloren.

Den größten Erfolg gab es für die deutschen Teilnehmer im Mixed. Hier gewannen in einem rein deutschen Endspiel unsere Verbandsangehörigen Wulff/Burkhardt gegen die Paarung aus Bonn Bodow/Latz mit 13:18, 15:11, 15:12.

Zu den schönen Erfolgen unsere herzlichen Glückwünsche!

## Ämtliche Nachrichten

### Mannschaftsmeldung (Rangliste)

Gemäß § 27a) der Spielordnung werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste aller an der 2. Runde der Verbandsspiele teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert.

Diese Ranglisten sind geschlossen bis spätestens 30. November 1965 an die spielleitende Stelle der betreffenden Mannschaft einzureichen (siehe auch Heft 8/65 der BR).

Wird keine neue Rangliste vorgelegt, gilt die der spielleitenden Stelle vorliegende Rangliste der 1. Runde auch für die 2. Runde.

Auf den § 27 der SpO wird nochmals besonders hingewiesen.

### Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	ab
Döhrn, Hans	R/W Wuppertal	DJK Solingen	1. 12. 65
Gerhardt, Christel	BSV Gelsenkirchen	SC Münster 08	12. 10. 65
Jans, Karl-Heinz	LV Hamburg	1. Essener BC	20. 10. 65
Kreutzberg, Alfred	Sportfr. Hamborn	Eintracht Duisburg	21. 9. 65
Krutzki, Sigrid	DTC Kaiserberg	Sportfr. Hamborn	12. 10. 65
Lorsbach, Peter	LV Berlin	DJK Solingen	7. 10. 65
Perrey, Peter	LV Niedersachsen	R/W Wuppertal	17. 10. 65
Schneider, Rolf	Ohligser TV 88	TV Witzhelden	28. 12. 65
Schörner, Dietmar	LV Berlin	TV Verberg	12. 10. 65
Stricker, Gisela	Remscheid TV	Tgd. Lennep	1. 12. 65
Zell, Heribert	LV Berlin	DJK Solingen	7. 10. 65
Zimmermann, Rolf	LV Hamburg	1. Essener BC	20. 10. 65

### Titel bei Meisterschaften und Turnieren

Der Verbandsspielausschuß hat folgende Grundsatzentscheidung getroffen:

Bei vom Landesverband NRW durchgeführten bzw. genehmigten Meisterschaften und Turnieren darf einem(r) Spieler(in) bzw. Paar nur dann ein Titel bzw. Sieg zugesprochen werden, wenn dieser (diese, dieses) mindestens ein Spiel in der betreffenden Disziplin ausgetragen hat.

### Aufstiegsrunde zur Oberliga

Die nach Anlage 2 der Spielordnung erforderlichen Spiele zur Ermittlung der Aufsteiger zur Oberliga sollen nach

Abschluß der laufenden Saison

am 24. April 1966

wieder an einem Tage und in einer Halle durchgeführt werden.

Für die Abwicklung der Spiele ist eine Halle mit vier Spielfeldern erforderlich.

Die Aufstiegsrunde zur Oberliga wird hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 30. Januar 1966 an den Spielausschuß z. Hd. des Sportwartes einzureichen.

Vereine, die damit rechnen können, an der Aufstiegsrunde teilzunehmen, können sich nur dann bewerben, wenn ihnen zur Ausrichtung eine neutrale Halle zur Verfügung steht.

### Mannschaftsgebühren

Nachstehende Mitgliedsvereine haben die Mannschaftsgebühr trotz Zahlungsaufforderung noch nicht erstattet:

M.	21	Eintracht Duisburg	DM	20,—
	30	Haaner Turnverein		20,—
	31	Krefelder BC		40,—
	35	BC Lünen		20,—
	44	Siegburger Turnverein		40,—
	49	TuS Oberpleis		50,—
	68	TuS Rheinhausen		45,—
	69	WMTV Solingen		45,—
	72	OSC Werden		70,—
	73	BC Beckum		25,—
	74	VfB Gelsenkirchen		65,—
	81	DJK Adler Oberhausen		20,—
	97	TuS Kachtenhausen		25,—
	123	TV Ruppichteroth		20,—
	128	VfR Neuß		20,—
	150	BTLV Rheinland Essen		20,—

Es wird hiermit eine letzte Zahlungsfrist bis 30. 11. 1965 gesetzt.

### Anschriftenänderung

M. 101	Turnerbund Rheinhausen 05	Bertastr. 16
	414 Rheinhausen	Frau Sprengel
M. 139	Badm.-Sport-Club Lüdensch.	Breitenfeld 21
	588 Lüdenscheid	

## Verlust von Spielerpässen

Die Spielerpässe

Nr. I — 5 273 für Horst Dyba

Nr. I — 4979 für Ingrid Hunold

sind in Verlust geraten. Die evtl. Besitzer werden gebeten, die Pässe innerhalb einer Woche an die Verbandsgeschäftsstelle einzureichen.

## Gesamtdeutscher Sportverkehr

Der Hauptausschuß des Deutschen Sportbundes hat am 30. 10. 1965 nachstehenden Beschluß gefaßt:

Das Internationale Olympische Komitee hat in Madrid den sportlichen Status West- und Ostberlins eindeutig bestätigt.

Durch diese Klarstellung sieht sich der Deutsche Sportbund in der Lage, seine Aufgabe der menschlichen Begegnung im geteilten Deutschland wieder voll zu erfüllen.

Die Turn- und Sportvereine im Deutschen Sportbund nehmen den Sportverkehr mit den Gemeinschaften des Deutschen Turn- und Sportbundes wieder auf.

Wir bitten um Kenntnisnahme; auf die Bestimmungen des § 36 der Spielordnung NRW wird hingewiesen.

## Von den Spielfeldern

### 2. Spieltag:

**VfL Bochum — 1. DBC Bonn 3:5**

Wulff — Bochow 18:13, 18:17, Birtel — Huyskens 15:8, 2:15, 6:15, Balk — Walter 4:15, 10:15, Burkhardt/Schumacher 8:11, 7:11, Wulff/Birtel — Huyskens/Kirch 15:3, 15:6, Balk/Schmidt — Walter/Ropertz 15:7, 18:16, DD o. K. für Bonn, Schmidt/Burkhardt — Bochow/Latz 8:15, 7:15.

**1. BV Mülheim — TV Merscheid 7:1**

Kucki — Besken 15:2, 12:15, 15:6, Wossowski/Emmers 15:13, 13:18, 15:1, Schäfer, H. — Garke 15:3, 15:0, Schäfer, K. — Klaus 11:8, 11:3, Kucki/Wossowski — Besken/Emmers 15:5, 3:15, 8:15, Schäfer/Tetenberg — Garke/Meis 15:9, 15:6, Dittberner/Schäfer — Klaus/Besken 18:16, 15:4, Tetenberg/Dittberner — Meis/Besken 6:15, 15:8, 15:10.

**1. FBC Marl — 1. BC Beuel 3:5**

Spielergebnisse lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

**TV Ohligs 88 — STC Blau-Weiß Solingen 0:8**

Jansen/Baden 6:15, 15:8, 12:15, Aleth/Klein 15:6, 9:15, 15:17, Erntges — Wagner 7:15, 15:9, 9:15, Jansen/Aleth — Koch/Baden 12:15, 6:15 2. HD o. K. für Solingen, DD o. K. für Solingen, Hulka — Schulz 10:12, 11:9, 9:11, Erntges/Hulka — Koch/Wolfertz 4:15, 8:15.

### 3. Spieltag:

**1. DBC Bonn — 1. BV Mülheim 7:1**

Bochow — Kucki 15:9, 15:6, Huyskens — Wossowski 15:7, 18:15, Walter — Lösche 15:7, 15:10, Latz — Schäfer, K. 11:4, 11:2, Kirch/Huyskens — Kucki/Lösche 3:15, 7:15, Walter/Ropertz — Schäfer/Tetenberg 15:7, 15:13, Latz/Schumacher — Schäfer/Dittberner 15:5, 15:2, Bochow/Schumacher — Tetenberg/Dittberner 15:6, 15:6.

**TV Merscheid — 1. FBC Marl 7:1**

Besken/Garbers 17:14, 11:15, 17:15, Dültgen — Fratzer 15:12, 15:12, Emmers — Schwarz 15:8, 10:15, 12:15, Hau/Hackbarth 11:1, 11:1, DD o. K. für Merscheid, Dültgen/Emmers — Garbers/Schwarz 15:3, 13:15, 15:5, Meis/Besken — Fratzer/Kalinowski 15:2, 15:10, Meis/Neuhaus — Kalinowski/Hackbarth 15:2, 18:15.

1. BC Beuel — STC Blau-Weiß Solingen 8:0 (kampflos).

**TV Ohligs 88 — VfL Bochum 1:7**

Jansen — Wulff 5:15, 8:15, v. d. Linnepe — Birtel 5:15, 11:15, Aleth — Balk 5:15, 9:15, Robertz — Mainzer 11:8, 11:2, Neumann/Aleth — Wulff/Birtel 8:15, 5:15, v. d. Linnepe/Erntges — Balk/Schmidt 4:15, 14:18, Robertz/Kuckwa — Burkhardt/Mainzer 4:15, 11:15, Neumann/Kuckwa — Schmidt/Burkhardt 1:15, 5:15.

Das  
Rüsthau  
für den  
Badminton-  
Sport



Sporthaus  
Rauhaus  
Solingen  
Alter Markt



## Neue Anschrift des Landessportbundes

Seit dem 1. Oktober 1965 sind die Dienststellen des Landessportbundes in Arnsberg, Hachen und Hamm aufgelöst. Die neue gemeinsame Anschrift lautet ab sofort:

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V.

**41 Duisburg**

Friedrich-Alfred-Straße 25, Telefon 77 40 21

## Altherrenmannschaft des BSV Gelsenkirchen sucht Gegner

„Der BSV Gelsenkirchen trat mit sechs Herren der Altersklasse zu einem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahlmannschaft aus Dortmund in Dortmund an. Es war eine nette sportliche Begegnung, die mit dem Ergebnis 7:2 für den BSV Gelsenkirchen entschieden wurde.“

Vielleicht können wir hiermit andere ebenfalls in der Altersklasse startberechtigten Spieler bzw. Mannschaften anregen, zu einem Freundschaftsspiel gegen unsere Altherrenmannschaft anzutreten.

Gegebenenfalls bitten wir, sich mit uns unter der Tel.-Nr. 2 46 67 Gelsenkirchen in Verbindung zu setzen.“

## Auszug aus unserer Preisliste:

**CARLTON-NYLON-FEDERBÄLLE**

»INTERNATIONAL« **DM 15.-** pro Dtzd.

lieferbar in „blue“ = normale Geschwindigkeit

„green“ = etwas langsamer

„red“ = etwas schneller

## Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport

6202 Wiesbaden-Biebrich, Rathausstraße 42/49





PSV Wuppertal I	2	16:0
TV Remscheid I	2	12:4
BC Hagen I	3	14:10
Tgd. Burg I	2	5:11
TuS Hattingen I	3	9:25
Tgd. Lennep I	3	8:16
TV Merscheid	2	0:16

### Bezirk Süd II

#### Staffel 1

Es spielten am 26. 9. und 10. 10. 1965:

TuS Oberpleis II — 1. BC Beuel I	0:2		
1. DBC Bonn — DJK Beuel	2:0		
1. BC Beuel II — SV Siegburg	2:0 o. K.		
TuS Oberpleis I — 1. DBC Bonn	2:0		
DJK Beuel — SV Siegburg	2:0		
1. BC Beuel II — TuS Oberpleis II	2:0		
BC Beuel I	2	15:0	4:0
TuS Oberpleis II	2	14:1	4:0
DBC Bonn I	3	14:7	4:2
BC Beuel II	3	14:10	4:2
DJK Beuel	2	7:8	2:2
TuS Oberpleis I	3	2:21	0:6
SV Siegburg I	3	1:20	0:6

DJK Friesdorf hat seine Mannschaft zurückgezogen.

### Staffel 2

Es spielten am 26. 9. und 10. 10. 1965:

Euskirchener BC II — Pol. Linnich	0:2		
BC Jülich — Kölner FC	2:0		
Polizei Linnich I	2	16:0	4:0
BC Euskirchen I	1	8:0	2:0
BC Jülich I	1	6:2	2:0
FC Blau-Gold Köln I	2	2:14	0:4
BC Euskirchen II	2	0:16	0:4

### Bezirk Nord II

#### Staffel 1

Es spielten am 26. 9. und 10. 10. 1965:

BC Lünen — FSV Dortmund	2:0		
TV Soest — TV Gerthe	2:0		
TuS Velmede-Bestw. — DJK Sax. Dortm.	2:0		
FSV Dortmund — TV Soest	0:2		
TV Gerthe — TuS Velmede-Bestw.	0:2		
DJK Sax. Dortmund — VfL Bochum	0:2		
TuS Velmede I	2	12:4	4:0
BC Lünen	3	19:5	5:1
TV Soest	3	13:11	4:2
VfL Bochum I	2	10:6	3:1
DJK Dortmund I	3	9:15	2:4
FSV Dortmund I	2	6:10	0:4
TV Gerthe I	3	3:21	0:6

### Staffel 2

Es spielten am 26. 9. und 10. 10. 1965:

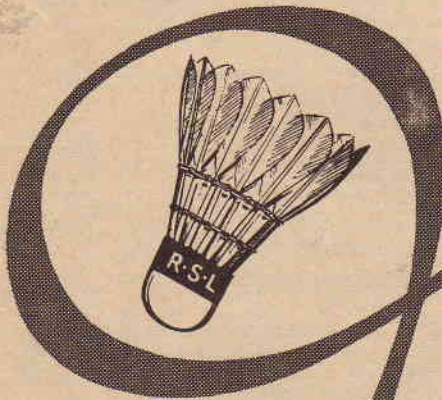
PSV Gütersloh — Tg. Ahlen	0:2		
SC Münster — PSV Gütersloh	2:0		
Tg. Ahlen — BC Beckum	1:1		
BC Beckum I	2	11:5	3:1
TGD Ahlen I	2	10:6	3:1
SC Münster I	1	7:1	2:0
PSV Gütersloh	3	4:20	0:6
SC Lüdinghausen I			

### SCHULER

Es spielten am 26. 9. und 10. 10. 1965:

FC Langenfeld II — WMTV Solingen	0:2		
DJK Solingen — FC Langenfeld I	0:2		
Tgd. Neuß — BC Düsseldorf	0:2		
WMTV Solingen — DJK Solingen	2:0		
FC Langenfeld I — Tgd. Neuß	2:0		
BC Düsseldorf — S/W Düsseldorf	0:2		
FC Langenfeld I	3	24:0	6:0
Sch/W Düsseldorf I	2	14:2	4:0
WMTV Solingen I	2	13:2	4:0
BC Düsseldorf I	3	11:13	2:4
DJK Solingen I	3	5:19	2:4
FC Langenfeld II	2	3:13	0:4
Tgd. Neuß I	3	2:22	0:6

Durch ein Versehen der spelleitenden Stellen wurden teilweise die Punkteaufteilungen und nicht die Ergebnisse angegeben. Wir hoffen jedoch, daß die Ergebnisse aus den Tabellen ersichtlich sind.



# RSL

## №1. TOURNEY

Deutsche Generalvertretung

**Gerhard Zeitter**  
2000 Hamburg 11,  
Bei den Mühren 70

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden Sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,	Canadian, Dutch, French,
Austrian, Burmese, Danish,	Hong Kong, Jamaican,
Finnish, German, Indonesian,	Malaysian, New Zealand,
Irish, Kenya, Mexican,	Norwegian, Philippine,
North Rhodesian, Pakistan,	Scottish, South African, Swiss,
Portuguese, Singhalese,	South Rhodesian,
Swedish, Tasmanian,	Welsh, Uganda
All-India, Australian, Belgian,	

## INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

## Spezialversand für den Badminton-sport

Aus meinem Lieferprogramm:

### 2 neue (nur für meine Firma angefertigte) Spitzen-Turnierrahmen

mit neuartigem durchlüftetem Griff und spezial-durchlochtem Griffleder:

	BOB Darm	Multifil
Modell Super Flex	DM 54.50	44.50
Modell Comet	DM 42.—	32.—

Ferner: Brorson-, Britgoods-, Dunlop-, Fionia-, Gray-, Pinguin-, Slazenger- und Spalding-Turnierrahmen.

Verlangen Sie kostenlos Zusendung der erweiterten Badminton-Preisliste von

## Fred Quabach

Sportartikel-Versand Abt. B 3

505 Porz/Köln, Kaiserstr. 208

Spezialversand in:  
Badminton, Tischtennis, Tennis und Bekleidung

## Ausschreibung

### zu den Bezirksvorentscheidungen zu den Landesmeisterschaften 1966 von NRW

Als Termin für die gemäß § 32 der Spielordnung des Badminton-Landesverbandes NRW durchzuführenden Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich der 4. und 5. Dezember 1965 festgesetzt worden.

Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle vier Bezirke gleichlautend:

1. Die Turniere werden als Bezirksvorentscheidungen bezeichnet.
2. Veranstalter sind die Bezirksausschüsse.
3. Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem Landesverband angeschlossenen Vereine der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein sind und nicht unter § 33 a der Spielordnung fallenden Gruppe angehören. Bezüglich der übergebietlichen Startberechtigung bei den Doppeldisziplinen wird auf § 32 der Spielordnung hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen werden können.
4. Die Turniere werden ausgetragen im Einzel, Doppel und Mixed, und zwar bei den Senioren und bei der Jugend, Damen und Herren. Bei ausreichender Anzahl von Meldungen können auch Schüler-Gruppen gemäß § 33 Ziff. 4 der Spielordnung gebildet werden. Stichtag für alle Klassen ist der 1. September 1965, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen melden und starten darf.
5. Meldeschluß für alle Bezirke ist der 22. November 1965 (Poststempel).
6. Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Tag des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr.
7. Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
8. Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.

9. Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnierregeln und mit Bällen, die von den Bezirksausschüssen gestellt werden. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung, die auch über die gebrauchten Bälle verfügt.
10. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer der Turnierleitung ihre Spielerpässe vorzulegen.
11. Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
12. Die Turniere stehen unter der Leitung der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe.
13. Alle Spieler haben sich für das Amt des Schiedsrichters zur Verfügung zu stellen.
14. Eine evtl. Ausgabe von Urkunden ist Angelegenheit der Bezirksausschüsse.

Für die Bezirke gilt im einzelnen:

### Bezirk Nord I

- a) Austragungstag für die Schüler ist der 4. 12. 1965 ab 15 Uhr; für die Jugend der 5. 12. 1965 ab 9 Uhr.
- b) Austragungstag für die Senioren ist der 4. 12. 1965 ab 14 Uhr und der 5. 12. 1965 ab 9 Uhr.
- c) Austragungsort für a) ist die Freiherr-vom-Stein-Schule in Bottrop; Austragungsort für b) ist die Turnhalle in Essen-Haarzopf, Harzbecker Markt.
- d) Die Auslosung für a) findet am 30. 11. 1965 um 20 Uhr in der Gaststätte Westfälischer Hof in Bottrop, Essener Straße 22, statt; die Auslosung für b) am 1. 12. 1965 um 20 Uhr in der Gaststätte Teinerhof in Mülheim, Teinerstraße (Petrikirche).
- e) Die Meldegebühren für Schüler und Jugend im Einzel DM 2,—, im Doppel und Mixed DM 4,— und für Senioren im Einzel DM 4,— und im Doppel und Mixed DM 6,—.
- f) Meldungen und Überweisung der Gebühren für Schüler und Jugend sind an den Bezirksjugendwart Helmut Schulz, 425 Bottrop, Essener Straße 28, auf Konto Stadtparkasse Bottrop Nr. 1898 und für Senioren an den Bezirkswart Adolf Oppenberg, 433 Mülheim, Kettwiger Straße 74, zu richten.
- g) Evtl. Quartierwünsche der Senioren sind an Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15, zu richten.

### Bezirk Nord II

- a) Austragungstag für die Jugend ist der 4. 12. 1965 ab 11.30 Uhr.
- b) Austragungstag für die Senioren ist der 4. 12. 1965 ab 9 Uhr.
- c) Austragungsort für a) ist die Georg-Düllberg-Halle in Soest, Ringstraße; Austragungsort für b) ist die Turnhalle am Jahnstadion in Beckum, Jahnstraße.
- d) Die Auslosung für a) und b) findet am 25. 11. 1965 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Thomähof“ in Soest, Thomästraße 77, statt.
- e) Die Meldegebühren für die Jugend im Einzel DM 1,50, im Doppel und Mixed DM 2,50 und für die Senioren im Einzel DM 3,50 und im Doppel und Mixed DM 6,—.
- f) Meldungen und Überweisung der Gebühren für Jugend und Senioren sind an den Bezirkswart Willi Fröndhoff, 578 Bestwig, Friedensstraße 30, zu richten, und zwar die Meldegebühren per Zahlkarte auf das Postscheckkonto Dortmund 969 44.
- g) Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle nur bis zur Qualifikation (Einzel letzten 8, Doppel letzten 4) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.

### Bezirk Süd I

- a) Austragungstag für Schüler und Jugend ist der 4. 12. 1965 ab 15 Uhr.

## Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

**Bestellungen**, die morgens hereinkommen, werden noch am gleichen Tage ausgeliefert!

**Sport Hinzmann** 43 ESSEN, Kahrstr. 58  
Telefon 77 13 90 6

**Badminton-Ausrüstungen von Kopf bis Fuß**

**Sport-Schmidt KG.**

Solingen-Ohligs, Düsseldorfer Straße 50

- b) Austragungstag für die Senioren ist der 5. 12. 1965 ab 9 Uhr.
- c) Austragungsort für a) und b) ist die Turnhalle der Gemeinschaftsschule in Monheim-Baumberg, Humboldtstraße.
- d) Die Auslosung für a) und b) findet am 26. 11. 1965 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum blauen Bock“ in Düsseldorf, Ellerstraße 173, statt.
- e) Die Meldegebühren betragen für Schüler und Jugend im Einzel DM 2,— und im Doppel und Mixed DM 4,— und für Senioren im Einzel DM 3,50 und im Doppel und Mixed DM 6,—.
- f) Meldungen und Überweisung der Gebühren für Schüler und Jugend sind zu richten an den Bezirksjugendwart Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9 und für Senioren an den Bezirkswart Toni Rau, 4 Düsseldorf, Lessingstraße 51.
- g) Evtl. Quartierwünsche sind an den Bezirkswart zu richten.

### Bezirk Süd II

- a) Austragungstag für Jugend und Senioren ist der 5. 12. 1965 und zwar ab 9 Uhr alle Einzel-Disziplinen und ab 13 Uhr alle Doppel-Disziplinen.
- b) Gemeinsamer Austragungsort ist die Sporthalle im Erfstadium in Euskirchen.
- c) Die Auslosung findet am 2. 12. 1965 um 20 Uhr in der Gaststätte Subbelrather Hof in Köln, Everhard- und Subbelrather Straße statt.
- d) Die Meldegebühren betragen für die Jugend im Einzel DM 2,—, im Doppel und Mixed DM 4,— und bei den Senioren im Einzel DM 3,50 und DM 6,50.
- e) Meldungen und Überweisung der Gebühren sind an den Bezirkswart F.-W. Müller in Köln, Salierring 9, zu richten und zwar die Gebühren ausschließlich auf das Konto 53-294871/1 der Dresdner Bank Köln, Kennwort Bezirksvorentscheidungen.

### Ausschreibung zum Jugend-Nachwuchsturnier 1965

1. Das Turnier wird am 12. Dezember 1965 durchgeführt.
2. Austragungsort ist die Turnhalle der Gemeinschaftsschule in Monheim-Baumberg, Humboldtstraße.
3. Meldeberechtigt sind Jugendliche eines dem Landesverband angeschlossenen Vereins, und zwar Mädchen und Jungen, die am 1. September 1965 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und bei den bisherigen Juniorenmeisterschaften des Landesverbandes NRW oder den Jugendmeisterschaften des Deutschen Badminton Verbandes noch keinen Titel errungen haben.
4. Beginn des Turniers am 12. 12. 1965 um 9 Uhr.
5. Das Turnier wird in zwei Klassen und nur in den Einzelwettbewerben für Jungen und Mädchen ausgetragen, und zwar:
  - Klasse A: Jugendliche bis 18 Jahre,
  - Klasse B: Jugendliche bis 14 Jahre,
 wobei z. B. ein 13-jähriger auch in der Klasse A starten kann, aber nicht in beiden Klassen. Jugendliche über 14 Jahre (Stichtag ist der 1. 9. 1965) können nur in der A-Klasse starten.
6. Es gibt in jeder Disziplin nur einen Sieger. Die Sieger in der A-Klasse erhalten den vom Sporthaus Wieber in Düsseldorf gestifteten Wanderpokal, die Sieger der B-Klasse eine Urkunde.
7. Meldeschluß ist der 1. 12. 1965 (Poststempel). Meldungen haben die Vereine an den Landesjugendwart Karlheinz Schulz in 4018 Langenfeld, Hiltorfer Str. 3, schriftlich einzureichen. Vereine, die Meldungen für

- die B-Klasse abgeben, haben die Teilnehmer für diese Klasse getrennt unter gleichzeitiger Angabe des Geburtsdatums zu melden.
8. Die Meldegebühr beträgt 2,50 DM je Teilnehmer; sie ist vor Beginn des Turniers zusammen mit der Vorlage der Spielerpässe an die Turnierleitung zu entrichten.
9. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
10. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer ihre Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen. Jugendliche, die im Besitz eines DBV-Leistungsbuches sind, haben dieses ebenfalls der Turnierleitung mit vorzulegen.
11. Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der entsprechenden Bestimmungen und mit Bällen Carlton International blau oder grün, die der Landesverband stellt. Die gebrauchten Bälle zieht der Landesverband ein.
12. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
13. Die Auslosung erfolgt eine Stunde vor Beginn des Turniers am Austragungsort.
14. Die Turnierleitung besteht aus dem Verbandsjugendwart und den Bezirkswarten.
15. Der Turnierausschuß wird aus dem unter 14. aufgeführten Personenkreis gebildet.
16. Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
17. Wenn die Bedingungen oder die Voraussetzungen der Punkte 3, 7, 8 und 10 dieser Ausschreibung nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme am Turnier nicht möglich.
18. Alle Teilnehmer müssen zu Beginn des Turniers spielbereit sein. Die Spielpaarungen werden 15 Minuten vorher ausgerufen, der zweite Aufruf erfolgt fünf Minuten vor Spielbeginn. Wer nach zweimaligen Aufruf nicht innerhalb von 5 Minuten spielbereit ist, hat sein Spiel verloren.
19. Nach Abschluß des Turniers findet die Siegerehrung auf dem Spielfeld statt.

### Badminton-Oberliga meldet

Am 26. 9., 10. 10. und 24. 10. spielten:

VfL Bochum — 1. DBC Bonn 3:5; 1. BV Mülheim — TV Merscheid 7:1; 1. FBC Marl — 1. BC Beuel 3:5; Ohligser TV — STC Solingen 0:8; 1. DBC Bonn — 1. BV Mülheim 1:7; Merscheider TV — 1. FBC Marl 7:1; 1. BC Beuel — STC Solingen 8:0; Ohligser TV — VfL Bochum 1:7; 1. FBC Marl — 1. DBC Bonn 8:0; 1. BV Mülheim — TV Ohligs 88 7:1; VfL Bochum — 1. BC Beuel 6:2; STC Solingen — TV Merscheid 1:7.

1. DBC Bonn	4	28:4	8:0
VfL Bochum	4	24:8	6:2
1. BV Mülheim	4	21:11	6:2
1. BC Beuel	4	17:15	4:4
TV Merscheid	4	15:17	4:4
1. FBC Marl	4	11:21	2:6
STC Solingen	4	10:22	2:6
Ohligser TV	4	2:30	0:8

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.  
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt:

Rolf Jacobi, 565 Solingen-Ohligs, Nußbaumstr. 1

Amtl. Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84,  
Tel. 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG, Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck  
Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des  
Herausgebers.